

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)
REINZOPLAST
Seite 1 von 7

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**

- **Reinzznummern:** 70-24570-10, 7024571-10, 70-24575-10

Produktname: REINZOPLAST

Universal-Dichtmasse 300 PU

- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Klebstoff

- **Lieferant/Hersteller:**

Reinz-Dichtungs-GmbH & Co. KG
Reinzstr. 3-7
D-89233 Neu-Ulm
Tel.: +49-731-70 46-0
Email: info@dana.com

- **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung QUS Herr Schnitzler Tel.: +49-731-7046-710

- **Notfallauskunft:**

Giftinformationszentrale Göttingen

Tel.: +49-551-19240

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**

- **Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

67-64-1 Aceton 1-15 %

Xi, F; R 11-36-66-67

EINECS: 200-662-2

64-17-5 Ethanol 1-15 %

F; R 11

EINECS: 200-578-6

5989-27-5 (R)-(+)-Limonen Citrus-Terpene < 2,5 %

Xi, N; R 10-38-43-50/53

EINECS: 227-813-5

- **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Weitere mögliche Inhaltsstoffe mit einem Arbeitsplatzgrenzwert siehe Punkt 8.

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**

Xi Reizend

F Leichtentzündlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 11 Leichtentzündlich.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

- **Klassifizierungssystem:**

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)
REINZOPLAST
Seite2 von 7

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
 - **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
 - **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
 - **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 - **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund einflößen.
Kein Erbrechen herbeiführen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
 - **Hinweise für den Arzt:**
 - **Behandlung:** Symptomatische Behandlung
-

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Löschpulver
Wasser im Sprühstrahl
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
 - **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
 - **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
 - **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
 - **Weitere Angaben**
Erwärmung führt zur Druckerhöhung, Berst- und Explosionsgefahr.
Umliegende Behälter und Gebinde sofort mit Sprühwasser kühlen, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
-

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Nicht rauchen - Zündquellen fernhalten
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)
REINZOPLAST
Seite 3 von 7

Mit nicht brennbarem Aufsaugmaterial (z.B. Sand, Erde, Kieselgur) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
 - **Hinweise zum sicheren Umgang:**
 - Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 - Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
 - Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 - Haut- und Augenkontakt vermeiden.
 - Einatmen von Dämpfen vermeiden.
 - Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
 - TRGS 540 "Sensibilisierende Stoffe" beachten.
 - **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
 - Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung beachten.
 - Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
 - Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
 - Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.
 - Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
 - Bei der Lagerung die Vorschriften der TRbF beachten.
 - **Zusammenlagerungshinweise:**
 - Getrennt von Lebensmitteln lagern.
 - Vorschriften der TRbF 20 beachten.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
 - Behälter dicht geschlossen halten.
 - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 - Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 - Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
 - **Lagerklasse:** 3A Entzündliche flüssige Stoffe (VCI)
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Leichtentzündlich
-

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

MAK: 1200 mg/m³, 500 ml/m³
DFG

64-17-5 Ethanol

MAK: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³
Y; DFG

7631-86-9 Siliciumdioxid

MAK: 4 E mg/m³
16; Y; DFG

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)
 REINZOPLAST
 Seite 4 von 7

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
 Berührung mit den Augen und der Haut unbedingt vermeiden.
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
 Einzelheiten sind den "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (BGR 197) zu entnehmen.
- **Atemschutz:**
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
 Filter A
 Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.
- **Handschutz:**
 Handschuhe / lösemittelbeständig.
 Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial:** Butylkautschuk (Butyl)
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**
 480 Min. (Butylkautschuk)
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Schutzbrille.
- **Körperschutz:** lösemittelbeständige Schutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

- **Form:** viskos
- **Farbe:** blau
- **Geruch:** charakteristisch

	<u>Wert/Bereich Einheit Methode</u>
• Zustandsänderung	
• Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
• Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt

- **Flammpunkt:** -5 ° C

- **Selbstentzündlichkeit:**
 Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:**
 Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

- **Dampfdruck:** bei 50 ° C < 110 kPa
- **Dichte:** bei 20 ° C 1,11 g/ml



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)
REINZOPLAST
Seite 5 von 7

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
 - **Wasser:** nicht mischbar
 - **pH-Wert:** nicht anwendbar
-

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
 - **Gefährliche Reaktionen**
Entwicklung von entzündlichen Gasen/Dämpfen.
Explosionsartige Reaktion mit Oxidationsmitteln wie Kaliumchlorat und/oder Peroxiden.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
 - **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** entzündliche Gase/Dämpfe
-

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
5989-27-5 (R)-(+)-Limonen Citrus-Terpene
Oral: LD50: 4400 mg/kg (Ratte)
 - **Primäre Reizwirkung:**
 - **an der Haut:** nicht bestimmt
 - **am Auge:** nicht bestimmt
 - **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
 - **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend
-

12 Angaben zur Ökologie

- **Ökotoxische Wirkungen:**
Aquatische Toxizität:
Es liegen uns zurzeit keine quantitativen Daten zur aquatischen Toxizität vor.
 - **Bemerkung:** Schädlich für Fische.
 - **Weitere ökologische Hinweise:**
 - **Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG:**
ja
 - **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.05.1999
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich
schädlich für Wasserorganismen
-

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)
REINZOPLAST
Seite 6 von 7

Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog**
08 04 09: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**
33
- **UN-Nummer:** 1133
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1133 KLEBSTOFFE, Sondervorschrift 640D

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1133
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** II
- **EMS-Nummer:** F-E, S-E

- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:**
ADHESIVES

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1133
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Richtiger technischer Name:**
ADHESIVES
- **Postversand (Inland):** bis 500 ml je Gefäß; 2 l je Versandstück

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xi Reizend
F Leichtentzündlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
(R)-(+) -Limonen Citrus-Terpene
- **R-Sätze:**
11 Leichtentzündlich.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)
REINZOPLAST
Seite 7 von 7

• **S-Sätze:**

- 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
- 23 Dampf nicht einatmen
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

• **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

• **Nationale Vorschriften:**

• **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

• **Störfallverordnung:**

- Anhang I - Nr.: 7b
- Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1
 - Satz 1: 5000000 kg
 - Satz 2: 50000000 kg
- Geltungsbereich: leichtentzündliche Flüssigkeiten

• **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Leichtentzündlich

• **Technische Anleitung Luft:**

<u>Klasse</u>	<u>Anteil in %</u>
NK	22,5

• **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

• **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Merkblatt der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie: M017
Lösemittel
BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"
Merkblatt der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie: M 044
"Isocyanate"

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• **Relevante R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 11 Leichtentzündlich.
- 36 Reizt die Augen.
- 38 Reizt die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT-Chemieservice Marienstr. 3 D-64347 Griesheim
Postfach 1451 D-64345 Griesheim